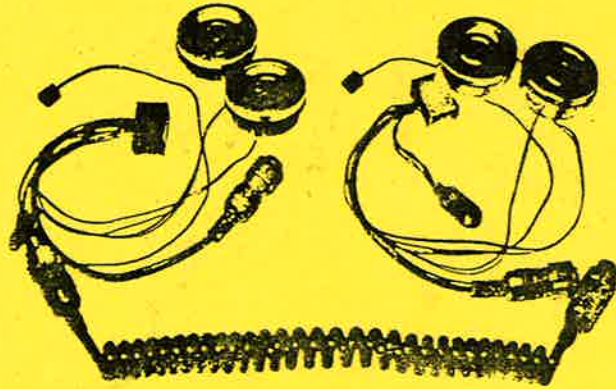


KRAFT ELEKTRONIK



SPRECHANLAGE FÜR INTEGRALHELM

bestehend aus:

- 2 Verstärker
- 2 9V Blockbatterien
- 2 Höhrkapseln pro Seite
- 1 Elektret-Mikrofon pro Seite
- 1 Spiralkabel
- beim Abstecken einer Seite sind beide Verstärker stromlos
- 1 Einbauanleitung

PREIS pro Anlage mit Lautstärkeregler DM 198,--

Aufpreis für Einbau in angelieferte Helme DM 45,--

Lieferzeit ab Lager max. 3 Tage
Versand per Post NN ohne Aufschlag

Alle Preise inkl. gesetz. MWSt

KRAFT ELEKTRONIK TEL. 08195 / 291
Oberbergerstr. 2 8911 Geretshausen

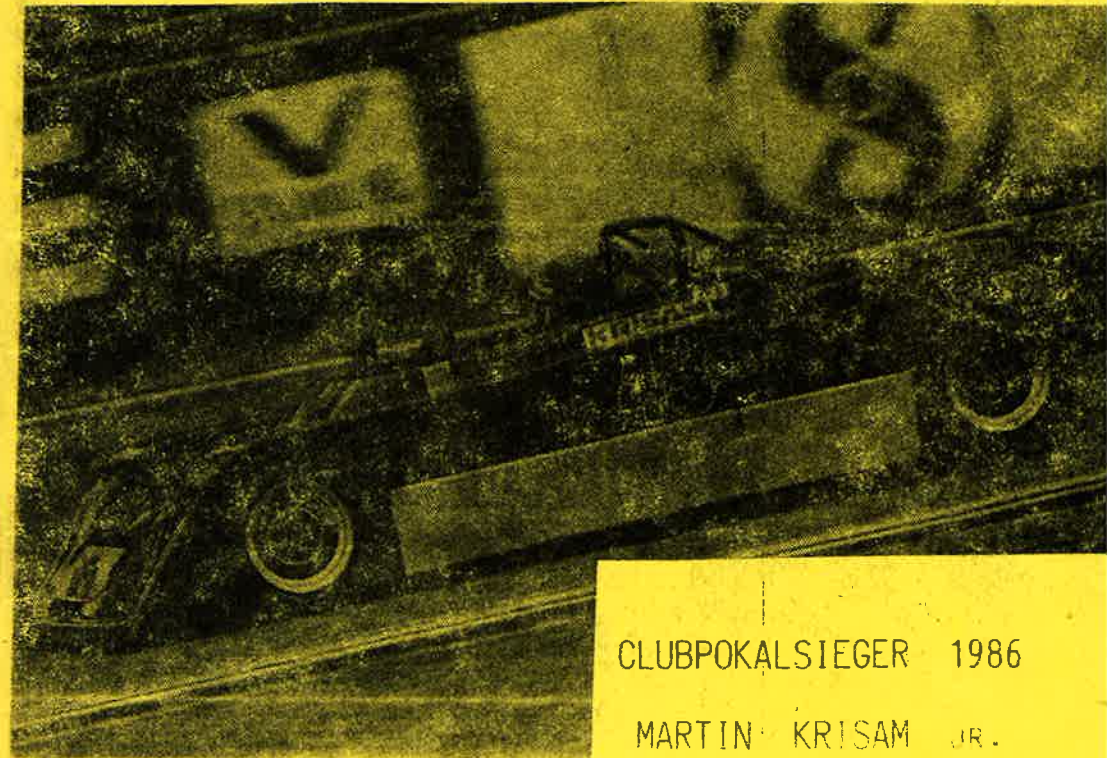
SCUDERIA



MÜNCHEN
im ADAC e. V.

scuderia report

DEZEMBER 1986



CLUBPOKALSIEGER 1986

MARTIN KRISAM JR.

SAAB

VERTRAGSHÄNDLER



MEISTERBETRIEB
DER
KFZ-INNUNG

Unfallinstandsetzung Ersatzteile
Neu- und Gebrauchtwagen

AUTOHAUS AM GOETHEPLATZ

KARL BAUER

Lindwurmstraße 20-24
8000 München 2
Telefon (089) 53 46 23



SAAB 900 turbo 16



Zink-Garagen

Liebe "SCUDERIA REPORT" - Leser,

es war wieder mal ein anstrengendes Jahr, dieses Sportjahr 1986.

Unser Club trat heuer 8 x als Veranstalter auf und hatte dabei sage und schreibe 312 Teilnehmer. Das ist ein bisher noch nie dagewesenes Ergebnis für die SCUDERIA MÜNCHEN.

Hierbei möchte ich allen denen Dank sagen, die mit Ihrer Person und Ihrem Einsatz bei diesen unseren Veranstaltungen geholfen haben diesen Supererfolg zu erzielen.

Auch der intern ausgeschriebene Clubpokal 1986 war mit 29 teilnehmenden Mitgliedern (das sind immerhin 45 %) ein toller Beitrag für die Aktivität unserer Scuderianer. Man sollte ihn fortführen!

Ich wünsche Ihnen ein schönes und frohes Weihnachtsfest und für das Jahr 1987 Gesundheit und alles Gute

Ihre

Axel Naumann

1. Vorsitzender

ACHTUNG VEREINE

Wir bieten Ihnen eine große Auswahl an Zinn-
seidl, Teller und Becher mit Sofort-Gravur.

RIESENAUSWAHL

an Seidl in allen Preisklassen ab DM 10.- bei

Sofort-Gravur

- ~~Dekalgengeschäft~~ -

Quartzuhren-Service

Schmuck - Zinn

MEISTERBETRIEB

Deter Lankes

8346 Frontenhausen, Tel. 430

SCUDERIA MÜNCHEN

Wenden Sie sich in allen Fragen zum und um den Club
SCUDERIA MÜNCHEN e.V. im ADAC

an die

Geschäftsstelle Ampfingstr. 35, 8000 München 80,
Tel.: 089/40 31 34

oder an die offiziellen Vertreter:

1. Vorsitzender	Axel Naumann	089/280 06 60
2. Vorsitzender	Rainer Scherer	089/40 31 34
Sportleiter	Hildegard Verlaan	089/65 81 08
Schatzmeister	Wolfgang Bartsch	089/87 43 77
Beisitzer	Herbert Göpfert	08131/47 52

CLUBABEND: Jeden ersten Mittwoch im Monat in der
Gaststätte "FLORIANSECK", Pullacher Platz 6, 8000
München 70, Tel.: 089/723 72 00. (Nähe Tierpark)
Beginn: 20.00 Uhr

Gut bürgerliche Küche - Parkplätze vorhanden

GÄSTE SIND BEI UNSEREN CLUBABENDEN IMMER HERZLICH
WILLKOMMEN

SPORTFAHRERSTAMMTISCH: Jeden dritten Mittwoch im
Monat ab 20.00 Uhr treffen sich die aktiven und
passiven Mitglieder und Freunde der SCUDERIA MÜNCHEN
in der Clubgaststätte "FLORIANSECK" zu einem ge-
mütlichen Ratsch.

SCUDERIA REPORT: Alle in dieser Ausgabe enthaltenen
Berichte, die mit einem Namen oder den Initialen des
Verfassers gekennzeichnet sind, stellen nicht unbe-
dingt die Meinung der SCUDERIA MÜNCHEN oder des
SCUDERIA REPORTS dar; sondern nur die des Verfassers.

TERMIN

KALENDER

was ist

17.12.86	STAMMTISCH
06.01.87	EIS-SPEEDWAYRENNEN MOOSINNING
07.01.87	CLUBABEND
31.01.87	R 200 TIEFENBACH

was war,

RALLYE CRITÉRIUM DES CEVENNES 8./9.11.86

Greubel R./(Aldebert)	Peugeot 205 GTI	5. Kl.
-----------------------	-----------------	--------

SAISONFINALE HOCKENHEIM 29.11.86

Dr. Gerold J.	VW Käfer	1. Kl.
Krisam Martin sen.	R5 T1	3. Kl.
Göpfert H./(Debartin)	Polo	9. Kl.
Krisam Martin jr.	URD	ausgef.

SÜDBAYRISCHE AUTOMOBIL-BERGMEISTERSCHAFT 1986

Öppinger Erich	BMW	10. Ges.
----------------	-----	----------

ÖSTERREICHISCHE RALLYE-MEISTERSCHAFT 1986

(Stock)/Scherer R.	Golf GTi	5. Ges.
--------------------	----------	---------

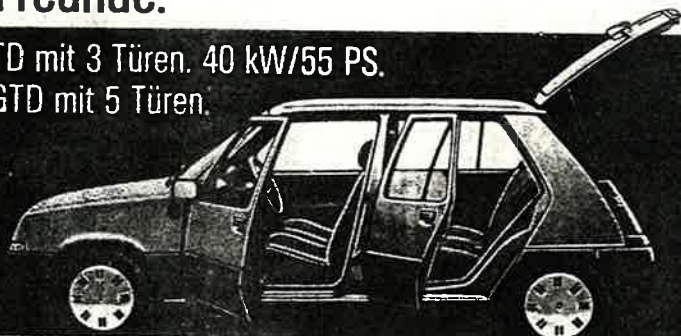
1. NIKOLAUS-RALLYE-SPRINT, SCUDERIA MÜNCHEN 06.12.86

Naumann Axel	Escort RS 2000	2. Kl. 2. Ges.
Freisler Jürgen	Toyota Corolla	1. Kl. 5. Ges.
Kolb Wolfgang	Kadett	3. Kl.
Fellinger Christian	Kadett	4. Kl.

Das aktuelle Freundschafts-Angebot für Diesel-Freunde.

Neu: Renault 5 TD mit 3 Türen. 40 kW/55 PS.

Neu: Renault 5 GTD mit 5 Türen.
40 kW/55 PS.



Renault 5. Der Kleine Freund.

Der Renault 5 TD mit 3 Türen. Der Renault GTD mit 5 Türen.
1.595 cm³-Motor mit 40 kW/55 PS. 5-Gang-Getriebe. Ein aus-
gesprochen sparsamer und umweltfreundlicher Kleiner
Freund: nur 3,9 l bei 90 km/h, 5,7 l bei 120 km/h und in der Stadt
(nach DIN). Diese Freundschaft zahlt sich aus für Sie.

Fragen Sie nach günstigen Finanzierungs- und Leasingangeboten der Renault Credit Bank.



RENAULT Autos zum Leben.

PETER SCHÖLLER

BUROMASCHINEN
BÜROMÖBEL
DATENTECHNIK
MEISTERBETRIEB

SCHWEDENSTEINSTRASSE 3
8000 MÜNCHEN 82
TELEFON 089/430 0 430

Motorsport

Int. ADAC-3-Städte-Rallye:

PHANTASTISCHES FINALE IM MITROPA-CUP

Armin Schwarz gewinnt den alles entscheidenden Punkt

In einem großartigen Endlauf zum Mitropa-Cup bei der Int. ADAC-3-Städte-Rallye rund um Straubing sicherte sich Angreifer Armin Schwarz mit Co Hans-Joachim Hösch, Oberreichenbach/Herzogenaurach, den alles entscheidenden einen Punkt Vorsprung vor Cupverteidiger Mathias Moosleitner aus Surheim mit seiner Augsburgs Beifahrerin Margit Tüchler.

Vorausgegangen war eine technische Aufrüstung, wie es sie im Mitropa-Cup noch nie gegeben hatte: Moosleitner war vom Opel Manta 400 mit 280 PS auf den Kathrein-Lancia Rally 037 mit 370 PS umgestiegen, Schwarz von 190 auf 420 PS, vom Audi 80 Quattro auf den INA-Metro 6R4.

Zur Stunde X dann stellte der 22-jährige Armin Schwarz mit einer eindrucksvollen Demonstration seiner fahrerischen Extraklasse seine Reife für höhere Aufgaben unter Beweis. Er gewann 6 von 20 Bestzeiten und lag am Schluß nur 1,56 Minuten hinter der Siegerin Michèle Mouton, die in der ganzen Saison keinen anderen Fahrer so nah an sich herankommen lassen mußte. Moosleitners Traum, als erster Fahrer in der Cupgeschichte dreimal zu gewinnen, zerbröselte in einem Getriebebeschaden auf dem Schotter der 3-Städte. Pokalübergabe, Siegerehrung und Abschlußbankett der Mitropa-Saison 1986 finden am 29. November in Gottwaldov, CSSR, statt.

Mitropa-Cup 1986 - Gesamtwertung

	Gruppe	Nation	Punkte	Fahrzeug
1. Schwarz Armin/ Hösch Hans-Joachim	A/B	D	184	Audi 80 Quattro/ Austin Rover Metro
2. Moosleitner Mathias	B	D	183	Opel Manta 400/ Lancia Rally 037
3. Polasek Ivo	B	CS	114	Skoda 130 LR
4. Richter Ralf	B	D	110	Opel Ascona 400/ Opel Manta 200
5. Gassner Hermann	A	D	96	Opel Manta
6. Sofr Pavel	B	CS	88	Skoda 130 LR
7. Bernreuther Georg	A	D	77	Opel Ascona
8. Trojan Karel	A	CS	76	Skoda 120
9. Urban Jiri	B	CS	72	Skoda 130 LR
10. Topor Kalman	B	H	68	Lada VFTS
11. Degan Alessandro	N	I	59	Golf GTI
12. Lank Miroslav	B	CS	48	Skoda 130 LR
13. Dr. Csermely Gyula	B	H	30	Lada VFTS
14. Dr. Simon Lajos	N	H	25	VW Golf
15. Dudas Gyula	B	H	20	Lada VFTS

1. NIKOLAUS - RALLYE - SPRINT DER SCUDERIA MÜNCHEN AM 06.12.1986

Nachdem die Scuderia München jahrelang schon versuchte endlich mal wieder eine Rallye auf die Beine zu stellen, gelang dies nun mit unserem Nikolaus-Rallye-Sprint in der Fröttmaninger Heide auf einem selektiven Kompaktrundkurs.

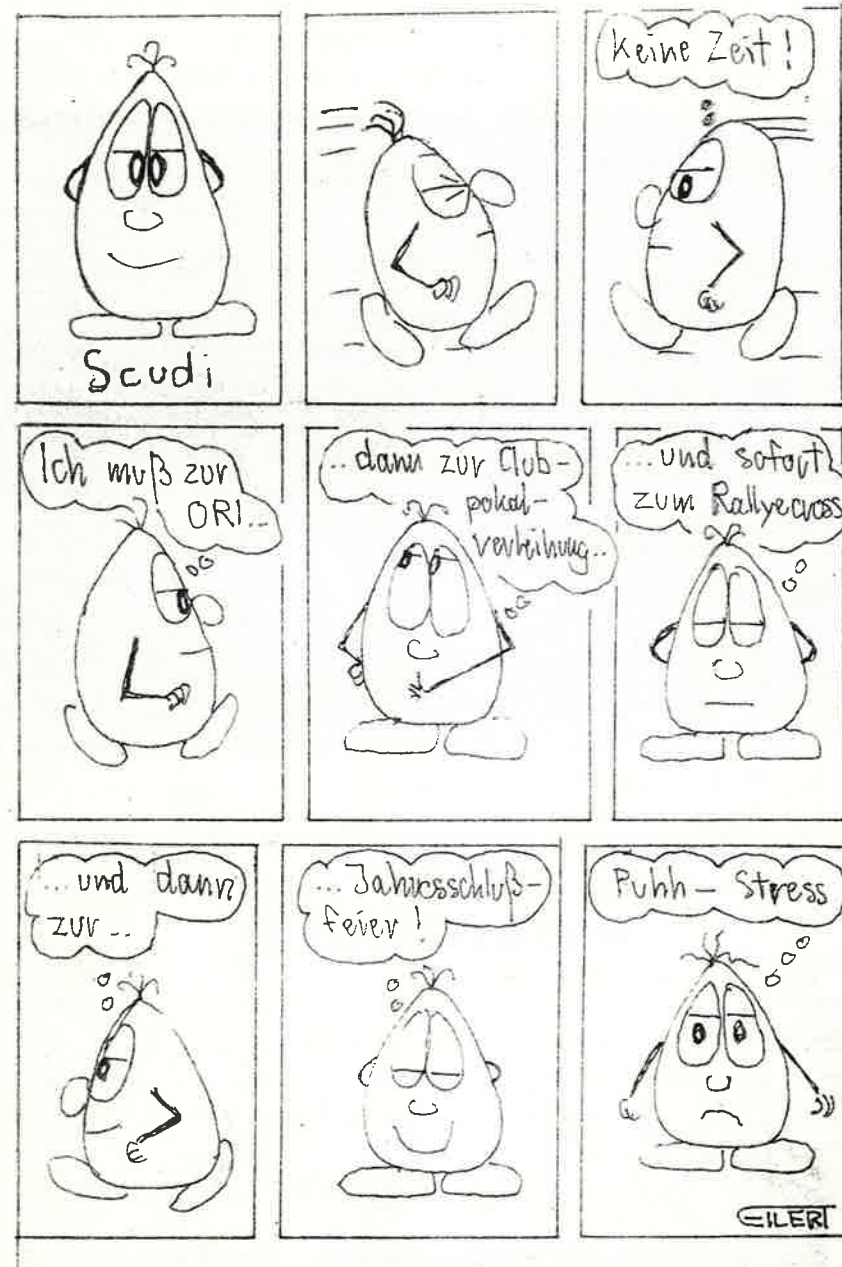
In den Jahren vorher übten wir bereits eine Zusammenarbeit mit dem PMC und mit dem ACB, leider scheiterten damals die Versuche immer an den Genehmigungsstellen. Mit Hilfe des ADACs, der die Heide von der Bundeswehr für motorsportliche Zwecke zur Verfügung gestellt bekomme hat, konnten wir unseren Wunsch, endlich wieder einmal Rallyeveranstalter zu sein, erfüllen. Obwohl - etwas zurückhaltend mit Prognosen - die Veranstalter von ähnlichen Rallye-Sprints Anfang des Jahres sehr mit Teilnehmern zu kämpfen hatten, waren wir mit unseren 31 Startern sehr zufrieden, wie auch überrascht.

Auf einem 3 x zu befahrenden 7,5 km Schotterkurs, bei dem die 2 besten Läufe gewertet wurden, kämpften Gruppe G- und H-Fahrzeuge um Klassen- und Gesamtbestzeiten. Der Rundkurs war mit Spitzkehren sowie auch 4.-Gang-Passagen für die Teilnehmer nie Langweilig, und wer die Ideallinie fand, hatte auch kaum mit fahrzeugmordenden Buckeln und Wellen zu kämpfen.

Leider ist diese Form von Rallies die letzte ihrer Art (siehe letzte ONS-Mitteilung) gewesen, und man kann sich nicht des Verdachtes erwehren, die ONS will es den veranstaltenden Ortsclubs so schwer wie möglich machen eine Rallye durchzuführen.

GESAMTKLASSEMENT

1. Hintermeier W.	O. Manta	12.11.34
2. Naumann Axel	F. Escort	12.12.89
3. Boschner F.	O. Ascona	12.17.21
4. Kögl H.	O. Kadett	12.20.38



CLUBMEISTERSCHAFT 1986

PL.	NAME	PKT.	LEISTUNGS- ABZEICHEN	BES. AUSZEICHNUNG DES ADAC
-----	------	------	-------------------------	-------------------------------

1.	Scherer Rainer	281		
2.	Göpfert Herbert	180		
3.	Krisam Martin sen.	125		
4.	Naumann Axel	95		
5.	Öppinger Erich	80	Silber	
6.	Fellinger Christian	65		Ewald Kroth M. in Bronze
7.	Naumann Sieglinde	54		
8.	Anspann Manfred	52		
9.	Eilert Bernhard	42		
10.	Bartsch Wolfgang	41		
11.	Naumann Ralph	39		Gaunadel f. bes. Verd.
12.	Krisam Martin jr.	36		
13.	Elberskirch Jürgen	34		Silb. Gau- Ehrennadel
14.	Gerold Fritz	31,5		Gaunadel f. bes. Verd.
15.	Göpfert Renate	28		
16.	Feldmeier Georg	24		
17.	Wenz Herbert	21		
18.	Reiter Werner	20	Bronze	
	Kolb Wolfgang	20		
20.	Verlaan Hildegard	19		Silb. Gau- Ehrennadel
21.	Wurmseher Franz	18,5		Ewald Kroth M. in Bronze
22.	Colnar Josef	18		
23.	Wimmer Hans	16		
24.	Kaufhold Jürgen	14,5		
25.	Gerber Karl-Heinz	3		

WERTUNG FÜR DAS LEISTUNGSABZEICHEN (ohne Funktionärstätigkeit)

Dr. Gerold Josef	90	Gold m. Brillanten
Greubel Rainer	89	Gold
Geier Hannes	9	

DER CLUBMEISTER DER SCUDERIA MÜNCHEN 1986
RAINER SCHERER



GASTSTÄTTE

Florianseck

Gutbürgerliche, bayrische Küche.

WILDSPEZIALITÄTEN

GEPFLEGTE BIERE VOM FAB UND GUTE WEINE

Gepflegtes Gastzimmer

Schönes Nebenzimmer für Familienfeiern etc.

Vollautomatische Kegelbahnen

Pullacher Platz 6 (Greinerberg-Thalkirchnerstr.) Tel.: 723 7200

EWIGEN LISTE

GOLD MIT BRILLIANTEN

	PUNKTE
Scherer Rainer	1.826,5
Verlaan Gerhard	1.766
Naumann Axel	1.359,5
Kaufhold Jürgen	1.323
Hesse Eugen	1.297
Thalmair Raimund	1.293
Eilert Bernhard	1.227
Gerber Karl-Heinz	1.143
Dr. Gerold Josef	1.063
Wurmannstätter Andreas	1.051
Smolej Walter	1.004

GOLD

Naumann Sieglinde	939
Göpfert Herbert	872,5
Krisam Martin sen.	855
Fellinger Christian	811
Freisler Jürgen	791
Wutz Gerd	777
Feldmeier Georg	715
Scholz Hannes	707
Schmuck Paul	668
Schöllner Peter	607,5
Hermann Winfried	593
Kolb Wolfgang	574,5
Stroppe G.-W.	569
Liebl Franz	552
Schuster Günther	551
Schreiber Heinz	517,5
Kollin Nikolaus	509
Greubel Rainer	500

SILBER

	PUNKTE
Schöttl Georg	495,5
Geier Hannes	473
Humpert Karl-Heinz	429,5
Dr. Hermann Christa	427
Gandlgruber Fritz	402,5
Kaspar Josef	402
Appel Ernst	394,5
Göpfert Renate	364,5
Huber Karl	359
Wenz Herbert	355,5
Wiesner Elisabeth	354
Öppinger Erich	325,5
Fischer Arno	316
Wutz Erwin	294
Stürtz Peter	281
Schenk Wolfgang	275
Ritter Herbert	271

BRONCE

Bengestrategie Barbara	249
Verlaan Hildegard	246
Nagel Monika	234
Trübsbach Volkhart	224
Gerold Fritz	222
Elberskirch Jürgen	209
Bender Walter	198
Anspann Manfred	198
Höfner Hans	197
Wurmseher Franz	181,5
Loibl Werner	177
Hesse Gunda	169
Rieger Georg	160

	PUNKTE
Kolb Johanna	160
Hark Manfred	157
Kraus Heinz	152
Wimmer Johann	142,5
Schucan Reto	137
Sterr Karl	134
Conrad Reiner	133
Rauchfuß Manuel	128
Krug Alfons	127
Kellerhals Peter	120
Ammer Klaus	118
Dadlhuber Günter	118
Wendt Hans	113
Hesse Rainer	112
Reiter Werner	109
Prof. Dr. Kriegelsteiner	108
Zbinden Eva	108
Westermann Gerd	106

Naumann Ralph	96,5
Scharnowsky Michael	93
Lang Hans	91
Koehler Gerhard	89
Wrisnik Reinhold	87
Keul Hans	84
Bengestrategie Jörg-Peer	81
Pospichal Karlheinz	73
Seidel Horst	70

	PUNKTE
Seegerer Horst-Udo	69
Schulz Andreas	62
Bartsch Wolfgang	59
Garhammer Adolf	58
Krisam Martin jr.	55
Brenner Bernd	47,5
Elberskirch Erika	47
Kellerhals Manfred	43
Verlaan Heidi	41
Müller Harald	38
Verlaan Dagmar	37
Hesse Renate	35
Resch Manfred	33
Kuhnt Gert	33
Salat Manfred	32
Zbinden Silvia	32
Heindl Klaus	32
Kastenberger Johann	28
Bublak Siegbert	28
Nagl Klaus	25
Brenner Angelika	24
Euringer Cornelia	21
Sedlmeyer Hans-Georg	21
Lücke Thomas	20,5
Colnar Josef	18
Hörtl Otto	15,5
Kleisinger Herbert	11
Zohrab Eduard	6
Dr. Gasteiger Wolfram	5
Bader Roswitha	4

RALLYE - SUPERLATIVE : CRITÉRIUM DES CEVENNES

Davon träumt doch jeder deutsche Rallyefahrer: Der Fahrleiter und der Herr Club-Präsident begrüßen einen persönlich und sagen: "Wir freuen uns, daß Sie zu unserer Rallye kommen, viel Erfolg". Und dann: An jeder interessanten Stelle sind die Berghänge mit hunderten, ja tausenden von Zuschauern besetzt. Polizisten regeln den Verkehr zugunsten der Rallyefahrer und treiben einen zu zügiger Fahrweise an. Oder: Es gibt auch nicht eine einzige Minute Verzögerung im Zeitplan, der bereits drei Monate vorher bekanntgegeben wurde. Wovon träumt man noch? Na, von langen, kurvigen, darmartig gewundenen schmalen Sträßchen, von Paßüberquerungen, von Bergab-WPs, wo einem ab und zu mal ein Herzschlag wegbleibt, wenn seitlich der Abgrund grinst! Also, wer von solchen Dingen immer nur träumt, der sollte wach werden und aktiv und einmal in den Süden fahren. So wie ich es wieder gemacht habe. Die CSSR ist ja ganz nett, aber andere Länder stellen auch perfekte Rallies auf die Beine! Freies Nenngeld und freie Logis sind allemal drin. Und: Die Konkurrenz ist hart. Mit abwartend fahren und die Gegner belauern, ob sie ausfallen, ist nicht viel erreicht. 300 km WP zehren zwar auch ein wenig am Material, aber selbst holpriger Asphalt ist halt immer noch schonender als Ostblock-Schotter. Ich habe am Critérium des Cevennes teilgenommen. Mein Peugeot 205 GTI ist nach wie vor lediglich im Bereich Fahrwerk verbessert. Alles andere ist absolut serienmäßig. Ich muß nur immer deswegen in Gruppe A fahren, weil ich von einem wirklich generösen Sponsor Felgen und Reifen kostenlos bekomme., allerdings haben die 13 Zoll Durchmesser und für Gruppe N bräuchte ich ja 14 Zoll.

Dafür kann ich jetzt rückblickend sagen, daß mein Auto absolut zuverlässig gelaufen ist, und es ist heute noch fit, trotz einiger Asphalt-Rallies. Zurück zur eigentlichen Rallye-Story.

Die Rallye "Critérium des Cevennes" war der vorletzte Lauf zur französischen Meisterschaft, und Auriol und Chatriot attackierten wie wild, weil jeder Meister werden wollte und noch konnte. Der Metro von Auriol hatte bald einen Schaden und fiel zurück. Am nächsten Tag blieb Chatriot mit defektem Turbo-Lader im R5 Maxi-Turbo stehen, Auriol holte sich die Führung zurück und gewann.

Ich reiste von Würzburg aus mit meinem 205er an - selbstverständlich auf eigener Achse. Anhänger oder sowas ist verpönt! Eigentlich sollte ein Service-Mann mich begleiten, während im richtigen Service-Auto weitere zwei tapfere Helfer saßen, doch der Knabe stürzte tags zuvor kopfüber die Treppe runter, und hatte das erschüttert, wo andere Leute ihr Hirn haben.

Also: Allein in die Kiste, auf die Autobahn und 1.050 km nach Arles abspulen. Dort wohnt nämlich mein Copilot Daniel Aldebert, ein allerliebster Kerl. Service und ich trafen dort ein, die Gaudi konnte beginnen. Daniel hatte schon alles abgefahren und aufgeschrieben. Zwei halbe Tage und zwei halbe Nächte lang sind wir dann zur Aufschrieb-Kontrolle unterwegs gewesen. Da ich diesmal ein wenig aggressiver fahren wollte als sonst, nahm ich die Kontrollen ernster. Außerdem wollte ich mich gründlich einhören in das ewige "droit trois moins sur gauche trois fermepour bosse à fond pour droit trois plus aux bittes...". Übersetzt heißt dies z.B. "rechts drei minus in links drei macht zu in Kuppe voll in rechts drei plus an den Leitpfosten...".

Montpellier war Start- und Pausen- und Zielort. Und - wie könnte es anders sein? - Es ging mitten in dieser 300.000-Einwohnerstadt los. 198 Autos bei der Internationalen Rallye und weitere 78 bei der Nationalen, bei welcher Autos mitmachten, die etwa unserer Gruppe H entsprechen. Ca. 30 Simca R 2 und 3 waren dabei Spoilern, Auspuffen, negativen Stürzen, kurios.

In meiner Klasse waren's immerhin 29 Autos - und alle Gruppe A. Aber am Ende wurden wir fünfte, und ich bin hochzufrieden. 41. im Gesamt von 103 im Ziel.

Schade war, daß man einige Prüfungen kürzen mußte gegenüber der ursprünglichen Planung anfangs des Jahres 86, denn die WPs waren länger als 30 km. Hier zeigte sich wieder einmal wie idiotisch diese Limitierung ist. Dort, in den Cevennen gibt es noch lange Strecken. Eine WP sollte 51 km lang sein, eine andere 38 km! Auf solchen langen Strecken kommt endlich auch die fahrerische Kondition zum Tragen. Aber die FISA meint, das überfordert die zarten Rallyefahrer. Schade, daß in Paris so viele Deppen hocken und beschließen.

Immerhin gab's 17 Prüfungen mit zusammen rund 300 km WP. Die Polizei schätzte über 100.000 Zuschauer. Und Fernsehen war dabei, und Rundfunk, auch RTL und Radio Monte Carlo. Es gab Live-Moderation inmitten von WPs, so war das Zuschauervolk stets top-informiert, wer gerade auf dieser und der davorliegenden Prüfung welche Zeit gefahren ist.

Und wer die Sattelschlepper von Michelin betrachtet, weiß, welch hohen Stellenwert der Rallyesport in Frankreich hat. Man stelle sich vor, daß so viele geile Autos dabei sind, daß ein Mercedes 2,3 erst mit Startnummer 41 an der Reihe ist! Und das war Bouscari, der schon oft ganz vorne abgeschnitten hat. Nach den Top-Fahrern kommt erst mal eine Armada von Renault 5 Turbos, vielleicht 20 oder 25. Dann folgen jede Menge Opel Ascona oder Manta 400. Drei, vier 911 sind auch immer dabei. Wohlgemerkt: Das war kein EM-Lauf, nur bescheidener französischer Wertungslauf.

Und die Fahrer sind bekannt und beliebt! Ragnotti z.B., aber auch die anderen Gruppe A-Größen wie das Ehepaar Oreilli.

Den Hammer brachte dann die Siegerehrung, zu der sage und schreibe 2.500 Menschen gekommen sind! Musik und Videos, die Siegerautos fuhren über die aufgebaute Rampe, Scheinwerfer, Fanfaren, eine Show andersgleichen.

Da will ich wieder hin!

Rainer Greubel

RENN- UND RALLYE-VIDEO



Das Programm:

Sachs Rallye Franken	70,-
Sachs Winter Rallye	60,-
Rallye Kohle und Stahl	60,-
Rallye Vorderpfalz	50,-
Jänner Rallye, Österreich	40,-
Rallye des Garrigues (F)	40,-
Auto Cross Main-Spessart	40,-
Motorradrennen Giebelstadt	50,-
Preise in DM für VHS, Beta und Video 2000: plus DM 10,-	Preise inkl. Steuer, Verpackung, Porto bei Scheck-Vorkasse. Bei Nachnahme-Bestellungen: + DM 7,-

Mehrfachbestellung spart Geld!

Bereits für den 2. Film zahlen Sie DM 10,- weniger!
Bei 3 Filmen: DM 20,- Rabatt!
usw.

neu: Hunsrück 70,-

Bestellungen schriftlich bei:

PR Verlag, z.Hd. Herrn Greubel, Ulrichstr. 5, 8700 Würzburg
Telefonisch, Tag & Nacht-Service durch Anrufbeantworter:
0931/77922.

Verkehr und Technik

Letzte Meldungen

Auf Italiens Autobahnen:

KEIN PRIVATES ABSCHLEPPEN

Autotouristen, die mit einer Panne auf italienischen Autobahnen liegenbleiben, dürfen ADAC-Informationen zufolge keine private Abschlepphilfe in Anspruch nehmen. Wer dies dennoch tut, muß mit einer Geldbuße von 25 000 Lire (rund 38 DM) rechnen. Deshalb sollten Autoreisende mit einem streikenden Fahrzeug ausschließlich den italienischen Automobilclub ACI (Telefon landesweit 116) zu Hilfe rufen. Wer andere Pannendienste in Anspruch nimmt, muß weit mehr als die ACI-Gebühr bezahlen. Der Abschleppdienst des ACI ist im übrigen für Autofahrer kostenlos, die einen ADAC-Schutzbrief oder ein italienisches Benzin-Gutschein-Paket besitzen.

In Italien:

HELMPLICHT AUCH FÜR DEUTSCHE MOTORRADFAHRER

Verstöße werden mit rund 250 DM geahndet

Die Helmpflicht in Italien gilt auch für Motorradfahrer und Mopedfahrer unter 18 Jahren aus Deutschland. Helm-Muffel kommen nicht glimpflich davon - nach ADAC-Informationen werden bei Verstößen 250 DM Strafe kassiert. Erwachsene Mopedfahrer müssen in Italien keinen Helm tragen, Jugendliche Moped- und Mofafahrer auf jeden Fall. Allerdings werden Mofafahrer ohne Helm unter 18 Jahren nicht abkassiert, das Fahrzeug aber u.U. für einen Monat aus dem Verkehr gezogen.

Verwandten-Besuch in der DDR:

"GENEHMIGTER PKW" AUSTAUSCHBAR

ADAC: Motorrad nur im Transitverkehr erlaubt

Wer mit einem Pkw zu Verwandten in die DDR fährt, braucht nicht unbedingt mit dem Auto einzureisen, für das die Genehmigung erteilt wurde. Wie der ADAC mitteilt, kann das zunächst angegebene Autokennzeichen ohne weiteres auf dem Pkw-Genehmigungsschein durch die Nummer des tatsächlich benutzten Pkw ersetzt werden. Diese Tauschmöglichkeit gilt nur bei Pkw, nicht bei Motorrädern. Die Benutzung von Motorrädern ist nur im Transitverkehr nach und von Berlin (West) sowie nach Skandinavien, Polen etc. gestattet. Der ADAC weist in diesem Zusammenhang darauf hin, daß man bei solchen Verwandten-Besuchen das Reiseziel nicht auf direktem Weg anzusteuern braucht. Allerdings muß sich der Besucher innerhalb von 24 Stunden bei der Volkspolizei melden.

AVD/MHS 10- SAISON-FINAL HOCKENHEIM Rundstrecken-Rennen

29. Nov. 198

Nach den vorangegangenen Rennen haben wir uns einfach gedacht: Man läßt den ganzen Krempel in Hockenheim bis Ende November und spart sich somit das ewige Aus- und Einpacken sowie den lästigen Transport der Fahrzeuge nach München und zurück; zumal das URD-Team ganzjährig eine Doppelbox im Motodrom gemietet hat. Einfacher geht's nicht mehr.

Nach den Erfahrungen aus dem Rennen zum Preis der Stadt Heilbronn, wo mir dauernd ein anderer Renault Turbo vor der Nase rumfuhr, ich aber andererseits auch nicht genügend Dampf hatte, um den Ladedruckorgien des König-Juniors zu begegnen, beschloß ich zusammen mit meinem Freund und Mechaniker Alexander Zöchling, einem erfahrenen Schrauber, der früher beim Oreca-Team für Thierry Tassin an seinem Formel 3000 gearbeitet hatte, unserer kleinen, dicken Hutschachtel etwas mehr Luft zum Atmen zu gönnen: Das heißt mehr Ladedruck. Dazu mußte erst anlässlich eines England-Trips ein geeignetes Gerät besorgt werden um den ursprünglichen Druck feststellen zu können. So schraubten wir dann den Ladedruck von 0,73 bar auf 1,0 bar, was schon eine beachtliche Leistungsausbeute erwarten ließ, die sich auch prompt in einem erhöhten Reifenverschleiß an der Hinterachse bemerkbar machte. An dieser Stelle mein Dank an Dieter Knüttel, dem Rennleiter und Chef vom AVON-Renndienst, der den genau passenden Pneu zur Verfügung stellen konnte.

Mit von der Partie war auch noch der URD C81/2 mit den Fahrern Werner Braun, früher R5-Pokaltreter und dem Big-Banger Routinier Ralf Walter sowie unser frisch aufgebauter URD 772, ein ehemaliger Willi Lesch Sportwagen, den die Leute um Ernst Ungar und vor allem unser Werner Reiter in minutiöser Arbeit auf die Räder stellte, versorgt mit einem BMW-1600ccm-Motor, für den frischgebackenen Clubpokal-Sieger der Scuderia München.



Bei herrlichem Spätherbstwetter ging in aller Herrgottsfrüh' um 9.00 Uhr für mich das Training los. Kalt war's und ziemlich rutschig auf dem Rauhref neben der Piste. Zu allem Überfluß ließ uns Dr. Josef Gerold an dem kostbaren Inhalt seiner Ölversorgungsanlage teilhaben, so daß für mich das Training dann gleich beendet war, da mir ein Rauswurf vom letzten Rennen noch gut in Erinnerung war. Platz 8 in LG 6 kam dabei heraus; Pole-Position für den Gerold-Herbie.

Der große URD mit seinem 470 PS-Randlinger Motor stand hinter dem Münchner Kurt Hild auf dem überstarken und dieses Jahr auch zuverlässigen Deutsch-Spezial, einer Porsche Modifikation mit "open-cockpit", auf Platz 2. Das schwachbrüstige Pendant, der URD 772 dafür aber schon auf dem 5. Startplatz im selben Rennen der Leistungsgruppen 1, 2, 3 und 4.

Nach einem, für mich brillianten Start, Turbos mögen keine stehenden Starts gab es den üblichen Crash in der ersten Kurve, wofür mir mein Auto noch immer zu schade ist, und damit die gewonnen 4 Plätze gleich mit Zinsen wieder weg waren. Aber am Ende des Feldes finden sich auch Gegner mit denen sich herumbalgen läßt. Mein Kollege Räk auf einem brandheißen Gruppe H Polo übertrieb aber im Eifer des Gefechts dieses Spielchen etwas und schickte mich dreimal in die Wiese um vorne bleiben zu können. Wenn er nicht im zweiten Heat, auch wieder gleich am Start, seinen gelben Untersatz nachhaltig verbogen hätte, wäre ihm ein großer Panoramaspiegel aus München ins Haus geflattert, damit er auch 1987 seine Konkurrenten wieder in gewohnter Weise ausbremsen kann. Souverän an der Spitze der Zahnarzt aus Ohlstadt, der auch zwischen der Crew der LG 5 lustig umherfuhr. Für mich am Ende ein befriedigender 3. Platz unter 13 Starter.

Werner Braun verpatzte den Start mit dem großen Gruppe C gewaltig und konnte sich erst im Laufe der ersten Runden

Martin Krisam sen.

Was Sie bei uns kaufen, wird fachgerecht montiert

ZUBEHÖR FÜR PROFIS - EINGEBAUT VON PROFIS

QSS - der Einbauspezialist

autosport · autosport

jetzt
Friedenstr. 18, München 80
Telefon 40 31 34
Parkplatz und Eingang
auch vom Ladehof aus



QSS auto service scherer gmbh



auto sport scherer



»DER PAPIERWURM«
 Inh. F. Wurmseher

Schulbedarf • Schreibwaren
 EDV-Zubehör • Foto-Annahme
 Lotto-Toto • Zeitschriften
 Tabakwaren

LAMY
 PARKER
 reicenthol
 D. Programm - Schreibwaren
rambold
 Made in Germany

Wasserburger Landstraße 211, Telefon 4 30 22 42
Arnulfstraße 115, Telefon 16 28 28

SCUDERIA



MÜNCHEN



Scuderia München e. V. Im ADAC - Ampfingstraße 35, 8000 München 80

Geschäftsstelle:

Ampfingstraße 35, 8000 München 80

Telefon 0 89 / 40 31 34

An alle
Mitglieder der
SCUDERIA MÜNCHEN e.V.

im ADAC

Abs.: Name Axel Naumann
Funktion 1. Vorsitzender
Straße _____
Ort _____
Telefon _____

Tag 14.12.1986

Sehr geehrter Clubmitglied,

zu unserer Jahreshauptversammlung 1987 lade ich Sie hiermit
form- und fristgerecht für

Mittwoch, den 04. Februar 1987, 20.00 Uhr

in unser Clublokal, "Florianseck", Pullacher Platz, 8000 München
70, ein.

TAGESORDNUNG:

- 1.) Feststellung der Stimmliste
- 2.) Bericht des 1. Vorsitzenden
- 3.) Bericht des Schatzmeisters
- 4.) Bericht der Kassenprüfer
- 5.) Berichte der Referenten
- 6.) Entlastung des Gesamtvorstandes
- 7.) Wahl des Wahlausschusses
- 8.) Wahlen des Gesamtvorstandes
- 9.) Wahl der Rechnungsprüfer
- 10.) Anträge
- 11.) Pläne
- 12.) Vorschläge
- 13.) Verschiedenes

Schriftliche Vorschläge zu den Tagesordnungspunkten können in
der Geschäftsstelle eingereicht werden.

Für Ihr zahlreiches und pünktliches Erscheinen bedankt sich

Ihre

SCUDERIA MÜNCHEN e.V. im ADAC


Axel Naumann

1. Vorsitzender

Antwort erbitten an: ☐ Absender

☐ Geschäftsstelle

Bankverbindungen: Stadtparkasse München, Kto.-Nr. 67-130 300 [BLZ 701 500 00] Postscheckamt München 649 46 - 809 [BLZ 700 100 80]